



BILD TOBIAS HUMM

FÜR EINEN GUTEN ZWECK: Fast schon professionelle Unterstützung kam von Antonella Patitucci, 13.

Singen und tanzen für Tabea

Statt zu nähen und zu stricken, probt die Klasse von Doris Patitucci Tanz und Gesang für eine Benefizveranstaltung: Morgen will sie Geld sammeln für ein Kind mit einer Behinderung.

VON TOBIAS HUMM

ADLISWIL. Die achtjährige Tabea Gächter aus Frauenfeld hat von Geburt an eine mittelschwere Behinderung. Bedingt durch verschiedene schwere Erkrankungen erlitt sie vielfach auch epileptische Anfälle. Es gibt eine Therapieform, die ihr schon viel geholfen hat – doch davon später mehr. Fest steht, dass diese Therapie von den Krankenkassen nicht bezahlt wird, obwohl der Erfolg medizinisch bestätigt ist.

So ist die Familie Gächter auf die Idee gekommen, eine Familienhomepage einzurichten, mit einem Link zu einem Spendenkonto für Tabeas Therapie. Durchs Internet haben Schülerinnen der Oberstufe

Adliswil den Kontakt mit der Familie Gächter geknüpft. Die Handarbeitslehrerin Doris Patitucci hat den Wusch ihrer Schülerinnen freudig aufgenommen, etwas für die behinderte Tabea zu tun. Die Schülerinnen wollten aber nicht einfach einen Basarstand auf einem Markt betreiben, sondern sie stellten eine Tanz- und Musikvorführung im Schulhaus Hofern auf die Beine.

Schwimmen mit Delfinen

Zu verschiedenen populären Liedern, aber auch zu einem griechischen Tanz und einem arabischen Bauchtanz haben die Mädchen aus den 2. und 3. Klassen der Oberstufe ein ansprechendes Programm einstudiert. Unterstützt wurden sie durch die 13-jährige Tänzerin Antonella Patitucci, die neben der Kunst- und Sportschule am Opernhaus Zürich tanzt, und den 3.-Sek-Schüler Matthias Gertiser am Keyboard. Er spielt so gekonnt auf seinem Instrument, als täte er nie etwas anderes. Bei der

Aufführung werden an einem Stand zudem Schülerarbeiten verkauft.

Mit dieser Aktion wollen die Schülerinnen einen Beitrag leisten an die spezielle Therapie, die Tabea hilft. Das Mädchen schwimmt dabei mit Delfinen in einem Becken und lernt durch den Umgang mit den Tieren, sich richtig im Wasser zu bewegen. Geschult werden auch die Orientierung, Feinmotorik und das Gehör.

Auch Tabeas Mutter kümmert sich mit vielen kreativen Mitteln darum, ihrer Tochter die bestmögliche Pflege und Therapie zukommen zu lassen. So verkauft sie auf diversen Märkten und per Internet selbst gemachte Konfitüren und Eingemachtes, Gebasteltes und andere Produkte.

Für die teure Delfintherapie reicht das aber noch nicht, weil diese nur in Florida angeboten wird.

Die Aufführung findet morgen Freitag, 19. Mai, um 10 Uhr im Schulhaus Hofern statt.

Personelle Wechsel in der Thalwiler Gemeindeverwaltung

THALWIL. Die Gemeindeverwaltung Thalwil musste von den folgenden Kündigungen Kenntnis nehmen. Dienstleistungszentrum (DLZ) Gesellschaft: Emchi Phelgy, Zivilstandsbeamtin, Austritt auf Ende Juni; DLZ Finanzen: Ruth Schneider, Steuer-Registerführerin, Austritt auf Ende Juli.

Infolge Pensionierung werden in den nächsten Monaten die folgenden Personen die Gemeindeverwaltung verlassen: DLZ Gesellschaft: Lisbeth Eggimann, Telefonistin; DLZ Soziales: Heidi Hunziker, Sekretärin Sozialdienst; DLZ Finanzen: Werner Grubenmann, Leiter des DLZ. (e)

Die Liegenschaft an der Albisstrasse 20 wird renoviert

THALWIL. Wie der Gemeinderat Thalwil mitteilt, sind für Renovation und Sanierung der Liegenschaft Albisstrasse 20 in der Investitionsrechnung 2006 130 000 Franken budgetiert. Diese Liegenschaft befindet sich direkt neben der Tannsteinkapelle und dem Friedhof.

In den letzten vierzig Jahren wurden keine grösseren Arbeiten an Installationen oder Bauteilen ausgeführt – ausgenommen die Anlagen für die Wärmeerzeugung. Mit den geplanten Massnahmen wird die Werterhaltung der Liegenschaft gesichert. Die Arbeiten werden im Frühsommer aufgenommen.

Der Kostenvoranschlag beträgt 138 000 Franken. Der Gemeinderat hat den erforderlichen Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt. (e)

Korrekturen bei der Liegenschaftsbewertung

Der Langnauer Gemeinderat informiert über die Bewertung von Liegenschaften des Finanzvermögens.

GEMEINDERAT LANGNAU

LANGNAU. Ende März hatte der Gemeinderat informiert, dass eine per 1. Januar 2006 durchgeführte Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen einen Buchgewinn von 839 139 Franken ergeben hat, wodurch sich das Eigenkapital

der Gemeinde auf 27 397 351 Franken erhöht. Diese Bewertung wurde dem kantonalen Gemeindeamt zur Genehmigung eingereicht. Aus dem Genehmigungsverfahren resultierten einige Korrekturen, welche hauptsächlich auf notwendige Anpassungen an aktuelle Marktmieten zurückzuführen sind. Aus diesen Korrekturen resultiert unter dem Strich ein höherer Buchgewinn als ursprünglich berechnet, nämlich 1 389 387 Franken. Da-

durch wird auch das neu berechnete Eigenkapital etwas höher und beträgt nach der Korrektur 27 947 599 Franken.

Stiftungsrat Altersheim: Nachdem die Ratsmitglieder Peter Hartmann als Präsident und Albert Stocker als Mitglied vom Gemeinderat in den Stiftungsrat des Altersheims Langnau abgeordnet wurden, sind nun fünf Personen als Mitglieder des Stiftungsrates für die Amtsdauer 2006 bis 2010 ge-

wählt worden; Häberling Werner, Langnau, Herzog Peter, Langnau, Monego Renate, Meilen, Richartz Elisabeth Regina, Oberrieden, und Rust Balz Dr. iur., Langnau.

REKLAME

Abholdienst
Brockenstube Au / Wädenswil
Telefon 044 781 40 20